



Fragen & Antworten zum Raiffeisen-Dynamic-Assets

Was hat die Raiffeisen KAG dazu bewogen, den Raiffeisen-Dynamic-Assets aufzulegen?

Einerseits sind die Märkte, vor allem in der Anleihe-Welt fundamental teuer geworden, andererseits suchen Investoren nach wie vor gute Ertragschancen, um im Umfeld niedriger Zinsen Erträge zu lukrieren. Die Zauberwörter sind dabei: Flexibilität – Trend – dynamische Positionierung.

Worin liegt die Besonderheit?

In einem besonderen Marktumfeld bedarf es besonderer Ideen!

Der neue Raiffeisen-Dynamic-Assets stellt auf den Momentum-Effekt (oder auch „relative Stärke“) ab, eine real existierende, empirisch nachweisbare Anomalie an den Kapitalmärkten. Börsenweisheiten wie „never catch a falling knife“ oder „the trend is your friend“ beziehen sich auf eben die Beobachtung, dass Aktien, die sich in der Vergangenheit gut entwickelt haben, sich auch in der Zukunft gut entwickeln werden.

Dieser Gedanke wird weiter getragen, da sich das Investmentuniversum nicht nur auf Aktien konzentriert, sondern innerhalb eines bewusst weit gefassten Investmentuniversums nach der sich besser entwickelnden Assetklasse bzw. Sub-Assetklasse sucht.

Das Ergebnis ist ein in dieser Hinsicht völlig flexibler Fonds, dessen Investition zwischen den einzelnen Assetklassen dynamisch wechseln und somit keiner einzelnen Asset-Kategorie zugeordnet werden kann.

Was ist das Investmentuniversum des Raiffeisen-Dynamic-Assets? Gibt es Einschränkungen? Wenn ja, welche?

Die Ausgangsbasis des Raiffeisen-Dynamic-Assets bildet ein breit aufgestelltes Investmentuniversum, welches auf maximale Flexibilität abzielt. Das Investmentuniversum wird bewusst so breit wie möglich gehalten, um dem Fondsmanagement eben diese Flexibilität und die damit verbundenen Chancen zu ermöglichen.

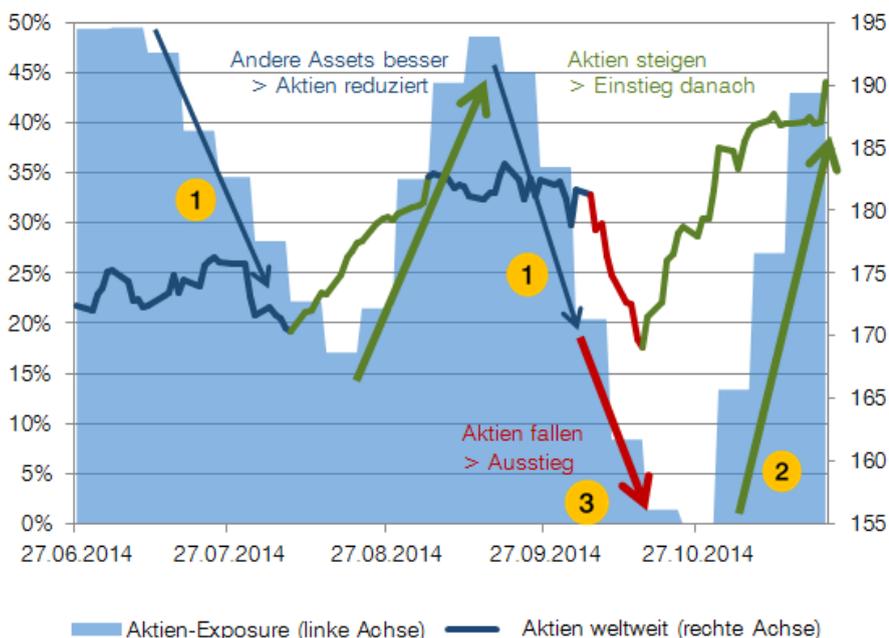
Somit kann das Portfolio in Anleihen unterschiedlicher Emittenten (Staat, Unternehmen, High-Yield), Länder, Laufzeiten oder Ratings investiert sein. Ebenso kann der Raiffeisen-Dynamic-Assets auch in Aktien investieren. Aus Risiko-Ertrags-Überlegungen wurde die Aktienquote des Fonds jedoch mit max. 50 % begrenzt. Innerhalb dieser Aktienquote gibt es jedoch keine weiteren Einschränkungen. Abgerundet wird das Portfolio von Währungen, Rohstoffen und Cash. Im Sinne der Nachhaltigkeit erfolgen keine Investitionen in Agrarrohstoffe, sondern es wird ausschließlich auf Energie, Edel- und Industriemetalle fokussiert. Die unlimitierte Cash-Bandbreite dient als Puffer in turbulenten Kapitalmarktphasen. Lassen sich keine Assets mit positiver Entwicklung eruieren, kann der Fonds mehrheitlich in Cash investieren. Dies führt dazu, dass sich negative Kapitalmarktphasen auf den Fonds geringer auswirken als auf Fonds, denen diese Umschichtungsmöglichkeit fehlt.

Der Raiffeisen-Dynamic-Assets versteht sich als long-only Investment, short-Positionen (Leerverkäufe) werden nicht eingegangen. Zudem findet die Volatilität der einzelnen Assetklassen in der Allocation Berücksichtigung. Je höher die Volatilität einer Assetklasse, desto geringer ist deren Gewichtung – und vice versa. Dies trägt zum Risikomanagement des Raiffeisen-Dynamic-Assets bei.

Wie funktioniert das Modell im Detail?

Mittels eines proprietären Modells wird aufgrund der vergangenen kurz- und mittelfristigen Wertentwicklung der einzelnen Assetklassen eine Reihung erstellt. Die Investition erfolgt unter Berücksichtigung der Volatilität der jeweiligen Assetklasse ausschließlich in die Top-Werte der Rankings. Jene Assets mit relativ schlechter Entwicklung werden im Gegenzug verkauft. Das Ranking wird wöchentlich neu erstellt. Das Modell reagiert somit mit einer gewissen Zeitverzögerung gegenüber den Kapitalmarktentwicklungen.

Erläuterungsbeispiel:



- 1** Aktien entwickeln sich lediglich seitwärts, andere Assetklassen können jedoch mit einer besseren Entwicklung aufwarten und erzielen daher ein höheres Ergebnis im Ranking. Die Aktienquote wird daher sukzessive abgebaut, die erfolgreicherer Assets aufgebaut.
- 2** Aktien steigen und liegen somit wieder unter den Top-Ergebnissen des Rankings – Aktien werden zugekauft.
- 3** Die Aktienkurse fallen und sind unter den Endwerten des Rankings zu finden. Aktien werden aufgrund stärkerer/anhaltender Korrektur zur Gänze verkauft.

Welche Auswirkung haben die unterschiedlichen Marktszenarien auf den Fonds?

Mittel- bis langfristige stetige Trends mit geringer Volatilität wirken sich positiv auf das Modell des Raiffeisen-Dynamic-Assets aus. Dies liegt daran, dass in diesem Fall Trends gut erkannt und lange genutzt werden können. Die positiven Marktentwicklungen spiegeln sich somit in der Fondsp performance wider. Anhaltend negative Marktentwicklungen hingegen führen dazu, dass die Position schrittweise verkauft wird (bei langen Trends ist auch ein gänzlicher Verkauf der Position möglich) und stattdessen wird in Märkte mit besserer Entwicklung

umgeschichtet.

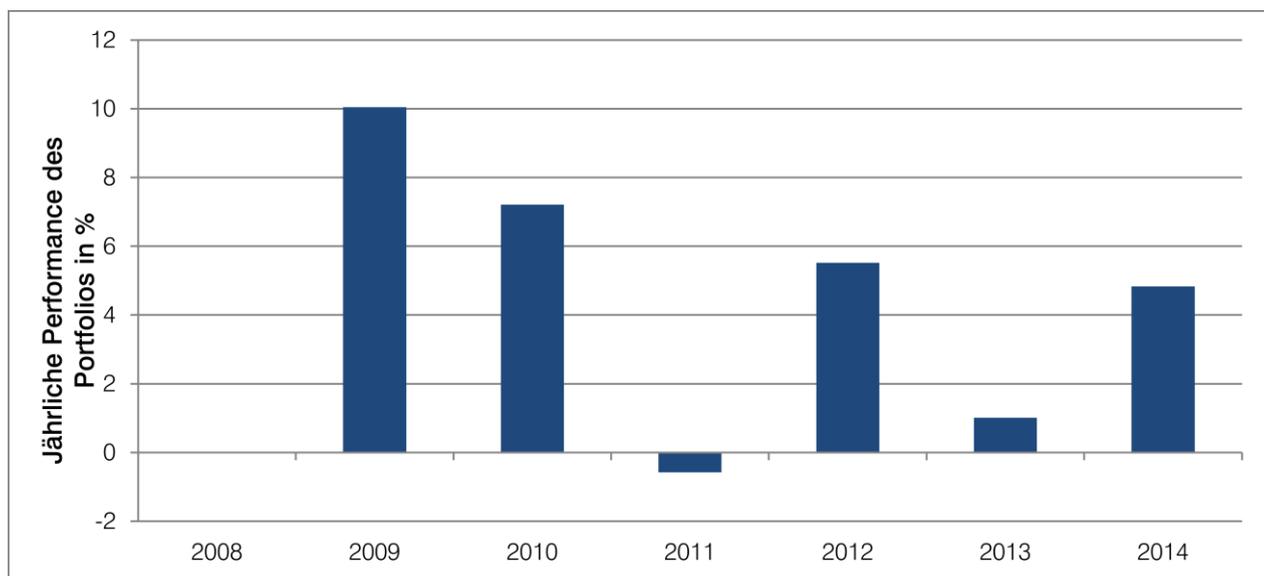
Liegen andererseits schwankende Seitwärtsmärkte vor, aus denen sich kein Trend ableiten lässt, wirkt sich das negativ auf den Fonds aus. Dies gilt ebenso für starke Kurseinbrüche mit rasch folgender Erholung sowie für Märkte mit zwar ausgeprägten, aber nur kurzen Trends. Kann kein Trend erkannt werden – wie es in Seitwärtsmärkten der Fall ist – kommt es im Verlauf zu einem stark wechselnden Einsatz der Assetklassen. Bei kurzen Trends bzw. in Fällen von Kursabstürzen gefolgt von rascher Erholung hinkt das Modell erwartungsgemäß hinter dem Markt her.

Hat sich das Prinzip/der „Momentum Effekt“ bewährt?

Das dem Raiffeisen-Dynamic-Assets zugrunde liegende Modell ist keineswegs neu konzipiert sondern bei Raiffeisen Capital Management¹ schon länger im Einsatz. Seit seiner Konzeptionierung im Jahr 2008 wurde es kontinuierlich weiter entwickelt. Aktuell wird das Modell als Teilstrategie in mehreren Fonds der Raiffeisen KAG angewendet. Zudem wird ein Spezialfonds ausschließlich von dem Modell gesteuert. In Summe wurden im Q1 2015 ca.75 Mio. Euro nach diesem Prinzip verwaltet.

1. Die Ergebnisse des Backtests können sich sehen lassen:

Wertentwicklung des Backtests auf Kalenderjahresbasis:



Quelle: Raiffeisen KAG, eigene Berechnungen, 01. Jänner 2008 – 31. Dezember 2014; netto, unter Berücksichtigung des möglichen Assetklassen-Universums von November 2014; Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu. Wir weisen darauf hin, dass sich die Zahlenangaben auf eine simulierte frühere Wertentwicklung beziehen und die frühere Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen ist.

¹ Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

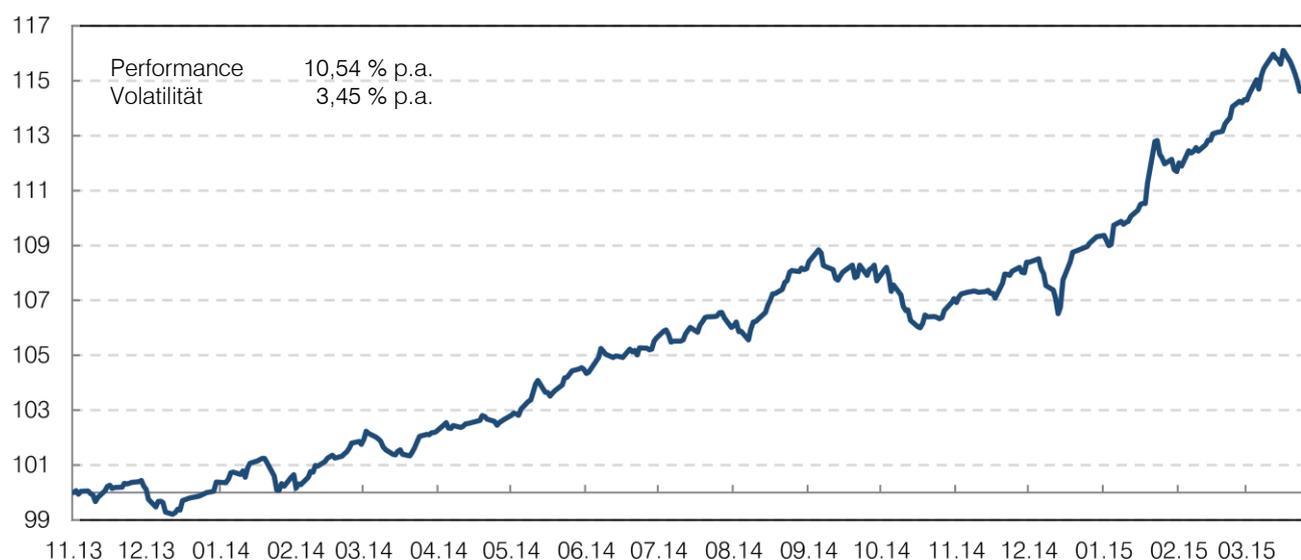
Kennzahlen des Backtests (vor Kosten):

Kennzahlen	
Wertentwicklung p.a.	4,1 %
Volatilität	4,6 %
Sharpe Ratio	0,67
Maximum Drawdown	-6,4 %

2. Echteinsatz

Seit 2013 gibt es einen eigenen Spezialfonds, dessen Management auf demselben Konzept basiert. Der Unterschied zwischen dem Spezialfonds und dem neuen Raiffeisen-Dynamic-Assets liegt vor allem in einem unterschiedlichen Anlageuniversum (restriktivere Vorgaben). Somit stellt der Spezialfonds zwar keine hundertprozentige Vergleichsmöglichkeit dar, zeigt aber dennoch die Funktionalität des Modells.

Beobachtungszeitraum: 5. November 2013 – 31. März 2015



Quelle: Raiffeisen KAG, eigene Berechnungen bestehender Spezialfonds, 05. November 2013 – 31. März 2015, total return indexiert, netto; Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu. Wir weisen darauf hin, dass sich die Zahlenangaben auf eine simulierte frühere Wertentwicklung beziehen und die frühere Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen ist.

Werden im Raiffeisen-Dynamic-Assets für den Fall von „Schock-Events“ in den Märkten Hedging-Strategien eingesetzt?

Es gibt keine zusätzliche Hedging-Strategie, da das Modell inhärent absichernde Eigenschaften hat. In Ausnahmesituationen setzt das Fondsmanagement diskretionäre Maßnahmen außerhalb des Modells.

Wie korreliert der Raiffeisen-Dynamic-Assets mit den wichtigsten Aktien- und Anleihe-Indizes?

Die Korrelation ist von der jeweiligen Gewichtung von Aktien und Anleihen im Raiffeisen-Dynamic-Assets abhängig. Da sich die Zusammensetzung laufend ändern kann, variiert auch die Korrelation. Über den Zeitraum 2009 bis aktuell beläuft sich die durchschnittliche über ein Jahr rollierende Korrelation zu Aktien auf ca. 0,5, jene zu Anleihen auf ca. 0,3.

Mit welcher Volatilität ist beim Raiffeisen-Dynamic-Assets zu rechnen?

Die Volatilität bewegt sich im Zeitraum 2009 bis aktuell zwischen 3,5 % und 7 %.

Welche Vorteile ergeben sich für den Kunden?

Der neue Raiffeisen-Dynamic-Assets ist ungebunden, flexibel und dynamisch!

Ungebunden:

Der Fonds unterliegt keinen Benchmark-Vorgaben und ist im Management flexibel bei der Auswahl und Gewichtung der Märkte und Instrumente.

Flexibel & dynamisch:

Das Investmentuniversum des Fonds passt sich laufend den Veränderungen an den Kapitalmärkten an. Investiert wird in die besten Assets im Rahmen des breit gefassten Investmentuniversums. Zudem besteht (im Vergleich zu Investmentfonds mit starr vorgegebener Assetklassen-Struktur) ein reduziertes Downside-Risiko – sowohl aufgrund der regelmäßigen Umschichtungen als auch aufgrund der Möglichkeit, gänzlich in Cash switchen zu können.

Mit welchen Risiken ist zu rechnen?

Die Entwicklung des Raiffeisen-Dynamic-Assets ist von der Entwicklung der Kapitalmärkte abhängig. Negative Perioden können vorkommen, auch Kapitalverluste sind möglich. Derivative Instrumente dienen nicht nur zur Absicherung, sondern sind auch ein aktives Investment (die Umsetzung mittels Derivaten ist oftmals kostengünstiger als die Umsetzung mit den entsprechenden Wertpapieren), was zu erhöhter Volatilität führen kann. Kann kein Trend erkannt werden, kann es zu Fehlsignalen (Kauf wie Verkauf) kommen, welche sich negativ auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken können.

Was ist das Performance-Ziel des Raiffeisen-Dynamic-Assets für die nächsten drei bis fünf Jahre?

Mittelfristig (auf die nächsten drei bis fünf Jahre) wird als Performance-Ziel Geldmarkt + 200 BP angestrebt.

Was ist die empfohlene Mindestbeholdendauer für den Fonds?

Aufgrund der höheren möglichen Aktienquote eignet sich der Raiffeisen-Dynamic-Assets für Investments mit einer Mindestbeholdendauer ab 10 Jahren.

Wie ist das zuständige Fondsmanagement-Team strukturiert? Wer sind die Team-Mitglieder?

Der Raiffeisen-Dynamic-Assets wird im Team Multi-Asset-Strategien verwaltet. Das Team besteht aus neun Investment Professionals mit einer durchschnittlichen Berufserfahrung von 15 Jahren. Hauptverantwortlich für den Fonds zeichnen der Abteilungsleiter Kurt Schappelwein sowie sein Kollege Peter Fischer.

 Kurt Schappelwein , Abteilungsleitung Multi-Asset-Strategien (16)	
 Thomas Bichler SAA, Quant (13)	 Harald Methlagl Quant, TAA (14)
 Peter Fischer Quant., TAA (8)	 Peter Schlagbauer SAA, Quant (17)
 Josef Wolfesberger SAA (9)	 Oliver Schwabe TAA (22)
 Georg Linzer Quant, TAA (20)	 Burkhard Weiss TAA (19)

9 Investment Professionals
15 Jahre Berufserfahrung (Durchschnitt)

Die Abteilung Multi-Asset-Strategien, Berufserfahrung der Mitarbeiter per Februar 2015 in Klammer

Der veröffentlichte Prospekt sowie das Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) des Raiffeisen-Dynamic-Assets stehen unter in deutscher Sprache zur Verfügung

Im Rahmen der Anlagestrategie kann überwiegend in Einlagen investiert werden. Im Rahmen der Anlagestrategie kann in wesentlichem Umfang in Derivate investiert werden. Es ist die Anlagestrategie des Raiffeisen-Dynamic-Assets, überwiegend in andere Investmentfonds zu investieren. Aufgrund der Zusammensetzung des Fonds oder der verwendeten Managementtechniken weist der Fonds eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Die Fondsbestimmungen des Raiffeisen-Dynamic-Assets wurden durch die FMA bewilligt. Der Fonds kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: Deutschland, Frankreich, Italien, dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland, Schweiz, USA, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Schweden, Spanien.

Diese Unterlage wurde erstellt und gestaltet von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, Österreich („Raiffeisen Capital Management“ bzw. „Raiffeisen KAG“). Die darin enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen KAG ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung der Raiffeisen KAG im Zusammenhang mit dieser Unterlage oder der darauf basierenden Verbalpräsentation, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen oder für das Eintreten darin erstellter Prognosen, ist ausgeschlossen. Ebenso stellen allfällige Prognosen bzw. Simulationen einer früheren Wertentwicklung in dieser Unterlage keinen verlässlichen Indikator für künftige Wertentwicklungen dar. Weiters werden Anleger mit einer anderen Heimatwährung als der Fondswährung bzw. Portfoliowährung darauf hingewiesen, dass die Rendite zusätzlich aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann.

Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Sie dienen insbesondere nicht dazu, eine individuelle Anlage- oder sonstige Beratung zu ersetzen. Sollten Sie Interesse an einem konkreten Produkt haben, stehen wir Ihnen gerne neben Ihrem Bankbetreuer zur Verfügung, Ihnen vor einem allfälligen Erwerb den Prospekt bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG zur Information zu übermitteln. Jede konkrete Veranlagung sollte erst nach einem Beratungsgespräch und der Besprechung bzw. Durchsicht des Prospektes bzw. der Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG erfolgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Wertpapiergeschäfte zum Teil hohe Risiken in sich bergen und die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen abhängt und künftigen Änderungen unterworfen sein kann.

Die Performance von Investmentfonds wird von der Raiffeisen KAG bzw. von Immobilien-Investmentfonds von der Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage GmbH entsprechend der OeKB-Methode basierend auf Daten der Depotbank berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten wie insbesondere die Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Die maximale Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages kann dem Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) bzw. dem vereinfachten Prospekt (Immobilien-Investmentfonds) entnommen werden. Die Performance von Portfolios wird von der Raiffeisen KAG zeitgewichtet (Time Weighted Return, TWR) oder kapitalgewichtet (Money Weighted Return, MWR) [siehe die genaue Angabe im Präsentationsteil] auf Basis der zuletzt bekannten Börse- und Devisenkurse bzw. Marktpreise bzw. aus Wertpapierinformationssystemen berechnet. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds oder Portfolios zu. Wertentwicklung in Prozent (ohne Spesen) unter Berücksichtigung der Wiederveranlagung der Ausschüttung. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung. Die veröffentlichten Verkaufsprospekte des in dieser Unterlage beschriebenen Immobilienfonds stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial aus dieser Unterlage bedarf der vorherigen Zustimmung der Raiffeisen KAG.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial aus dieser Unterlage bedarf der vorherigen Zustimmung der Raiffeisen KAG. Redaktionsschluss: 28.04.2014